

# Global Digital Workplace bei der Miba AG

Der digitale Arbeitsplatz bei Miba schafft eine moderne Arbeitswelt und fördert Kommunikation, Zusammenarbeit und Produktivität über Standortgrenzen hinweg

Die Miba AG ist einer der führenden strategischen Partner der internationalen Motoren- und Fahrzeugindustrie, von Anbietern in der Energieerzeugung und -übertragung, der Öl- und Gasindustrie sowie im Anlagenbau. Produkte der Miba – Sinterformteile, Motoren- und Industriegleitlager, Reibbeläge, Leistungselektronik-Komponenten und Beschichtungen – sind weltweit in Fahrzeugen, Zügen, Schiffen, Flugzeugen, Kraftwerken, Raffinerien, Kompressoren oder Industripumpen zu finden. Die Miba AG beschäftigt in seinen 26 Standorten über 7400 Mitarbeiter.

”

Die erfolgreiche Einführung unseres unternehmensweiten Digital Workplace bedeutet für Miba einen großen Schritt in Richtung moderne interne Kommunikation und Digitalisierung des Backoffice.

Markus Hofer, CFO Miba AG

“

## Das Projekt

Die Digitalisierungsstrategie der Miba enthält als Teilaspekt den Aufbau eines globalen digitalen Arbeitsplatzes im Unternehmen. Im Rahmen dieses Projektes wurden Strategie, Vision, Konzept und Architektur der einzelnen Komponenten des Digital Workplace gemeinsam mit Halvotec entwickelt, implementiert und ins

Unternehmen integriert. Dabei verantwortete Halvotec erfolgreich das weltweite Produkt und Stakeholder Management sowie die Planung, Umsetzung, Einführung und Betreuung zahlreicher Kernkomponenten und Teilprojekte des Digital Workplace.

## Die Lösung

Mit Fokus auf die Schwerpunktthemen Productivity und Enterprise Content Management entstand ein ganzheitlicher und tief integrierter digitaler Arbeitsplatz mit den Komponenten Intranet, Collaboration Hub, Workflow Center, Document Management und Archive sowie dem Einsatz von Social Features. Technologisch basiert der digitale Arbeitsplatz auf den Plattformen SharePoint als ECM System, K2 als BPM Engine und DocuWheel

als DMS und Archivlösung. Alle Systeme sind tief miteinander und in die Systemlandschaft des Unternehmens integriert. Auch für die Herausforderung der Shopfloor-Einbindung wurden in Pilotprojekten erste Lösungsansätze implementiert und mittels Digital Signage sowie der intelligenten Nutzung von Social Apps auch Mitarbeitern ohne PC-Arbeitsplatz der Zugang zu Informationen des digitalen Arbeitsplatzes ermöglicht.

## Das Ergebnis

Innerhalb von 16 Monaten wurden Konzeption, Aufbau und globaler Roll-out des Digital Workplace mit all seinen Komponenten sowie erster Leuchtturmprojekte erfolgreich realisiert. Diese dienen nun als Basis für den kontinuierlichen Ausbau neuer Anwendungsfälle aus dem Business durch die interne IT. Mit dem digitalen Arbeitsplatz konnte Miba seine interne Performance teilweise bereits deutlich verbessern: So ist der globale Austausch von unternehmensrelevanten Informationen durch verschiedene digitale Kanäle nun binnen Sekunden möglich. Das neue, digitale Dokumentenmanagement

mit revisionssicherer Archivierung senkte den Dokumenten- und Verwaltungsaufwand stellenweise um bis zu 30%. Ebenso konnten durch die eingesetzte Business Process Management Lösung kundenrelevante Durchlaufzeiten, bspw. im Product Change Management Prozess, durch die Digitalisierung von Prozessen um bis zu 60% reduziert werden. Auch die Mitarbeiter von Miba bewerten die neu geschaffene, moderne Arbeitswelt sehr positiv. In der jährlich durchgeführten IT Zufriedenheitsumfrage belegte der Miba Digital Workplace bei den Anwendern den ersten Platz.